

Klosterkirche Wettingen

Sonntag, 27. 6. 2010, 17 Uhr

Orgelmusik

„Der Kampf Davids gegen Goliath“
Johann Sonnleitner, Zürich
Stefan Müller, Wettingen

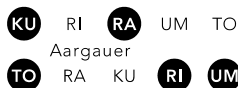
Musik für zwei Orgeln und zwei 24-tönig erweiterte Cembali

J. Kuhnau
J.S. Bach
J. Sonnleitner

Der Kampf Davids gegen Goliath
Musikalisches Opfer: Ricercare a 3
Sieben Stücke zu Bachs musikalischem Opfer:
Vorspiel – Terzen-Gefüge – Quinte in Hülle – Septimen-Fantasie –
Quinten in Fülle – Terzen-Tanz – Nachspiel

S. Müller
J. S. Bach
W. A. Mozart

Toccata
Musikalisches Opfer: Ricercare a 6
Finale der Jupiter-Sinfonie Nr. 41



Kein Vorverkauf. Eintritt Fr. 15.–
Staat Aargau – Gemeinde Wettingen –
Kath. Kirchgemeinde Wettingen

Nächste Orgelmusik: 15. 8. 2010:

Thomas Hunziker, klassische Klarinette und Stefan Müller,
Hammerflügel und Orgel: Werke von Bach und Schubert
www.kanti-wettingen.ch/orgelmusik

Johann Sonnleitner wurde 1941 in Oesterreich geboren, absolvierte ein breitgefächertes Studium an der Musikhochschule und Universität in Wien und lebt seit 1979 in der Schweiz. In seiner Musiker-Tätigkeit versucht er einen Balanceakt von künstlerischer und pädagogischer Wirksamkeit, gestützt durch wissenschaftliche Arbeit.

Als Spieler historischer Tasteninstrumente (Clavichord, Cembalo, Hammerflügel und Orgel), solistisch wie als Kammermusikpartner, widmet er sich hauptsächlich dem Werke Bachs und dem barocken, klassischen und frühen romantischen Repertoire.

Als Lehrer war er zunächst an der Wiener Musikhochschule tätig, dann als Assistent Nikolaus Harnoncourts am Mozarteum in Salzburg, seit 1979 wirkte er an der Musikhochschule in Zürich und seit 1983 auch am Lehr- und Forschungsinstitut für Alte Musik „Schola Cantorum Basiliensis“. Er unterrichtete alljährlich an der Sommerakademie für Alte Musik in Innsbruck, hält Gastkurse an vielen Musikhochschulen und ist Juror an internationalen Wettbewerben. Eine Frucht seiner Lehr- und Forschungstätigkeit ist schriftlich niedergelegt in dem gemeinsam mit Clemens-Christoph von Gleich verfassten Übungsbuch „Bach: wie schnell?“ Auf dem Gebiet der Neuen Musik setzt sich Johann Sonnleitner in Zusammenarbeit mit dem Komponisten, Musikforscher und Musiktherapeuten Heiner Ruland intensiv für Musik in einem erweiterten Tonsystem ein. Dies führte zum Bau von Orgeln und anderen Tasteninstrumenten mit feineren Intervallnuancen.



Stefan Müller, Konzerttätigkeit als Instrumentalist und Chorleiter, vor allem auf dem Gebiet der Alten Musik. Intensiver Einsatz für Neue Musik in erweiterter Tonalität als Komponist und Interpret. Aufführungen auf entsprechenden Instrumenten (Vierteltonklaviatur). Lehrtätigkeit an der Kantonsschule Wettingen. Organist an der ref. Kirche in Adliswil. Mehrere CD-Veröffentlichungen.

www.stefanmueller.ch